



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Marion Dörschner

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Stadtrat	29.01.2010	öffentlich	Kenntnisnahme

Herr Sauer

Hatte in der Sitzung am 18.12.2009 angefragt, inwieweit der Stadt Schwabach Kosten für die Beteiligung am Kohlekraftwerk Lubmin entstehen.

Herr Oberbürgermeister Thürauf

Wie bereits im Dezember gesagt, ist die rechtliche Prüfung dazu noch nicht abgeschlossen. Sollten Kosten entstehen würden diese knapp unter 100.000 € liegen.

Herr Reimann

Möchte darauf hinweisen, dass am Mittwoch, 03.02. im Bayer. Fernsehen um 19.00 Uhr ein Bericht über die Stadtkirche kommt.

Herr Heublein

In der November-Sitzung des Stadtrates hatte er eine Anfrage bezüglich der Kontrolle des ruhenden Verkehrs in der Altstadt durch die KVÜ am Wochenende gestellt. Wenn im Stadtrat eine Anfrage gestellt ist, wäre es wünschenswert wenn die Verwaltung ungefragt auf den jeweiligen Stadtrat zukommen würde.

Herr Stamm

Fordert ein, bei Anfragen auch mal einen Zwischenbescheid zu geben wenn sich die Beantwortung länger hinziehen sollte.

Herr Stadtrechtsrat Schmitt-Timmermanns

Soweit er informiert ist hatte Herr Heublein in der Angelegenheit doch Kontakt mit Herrn Schoplocher und der hatte die Sache geklärt. Im November wurde ja bereits darauf hingewiesen, dass Kontrollen durch die KVÜ am Wochenende problematisch sind.

Herr Heublein

Er hatte Mitte Januar selbst Herrn Schoplocher angerufen, nachdem er keine Informationen erhalten hatte. Herr Schoplocher wusste zu dem Zeitpunkt nichts von seiner Anfrage.

Herr Nastos

Wird von Bürgern angesprochen warum es in Schwabach keine Stellplätze für Wohnmobile gibt.

Herr Stadtkämmerer Schwager

In den letzten 15 Jahren ist die Anfrage bereits 3 oder 4 Mal gekommen. Der Kostenaufwand für solche Stellplätze wäre 6-stellig. Der Nutzen allerdings gering da Schwabach kein Touristenzentrum ist. Deshalb wird die Angelegenheit auch nicht weiterverfolgt und der Stadträte würde sicher auch keine Mittel in solcher Höhe zur Verfügung stellen.

Vorsitzender